



**I**NTERESSENGEMEINSCHAFT  
**I**NTERNATIONALER  
**W**ETTBEWERBS  
**F**OTOGRAFEN

**IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63**

The Interest Community Of International  
Competition - Photographers

**IIWF 24 Jahre – Years**  
**I I W F – INFO 11-12 / 2016**

**118. Ausgabe – 17. Jahrgang – November/Dezember 2016**

**Inhalt:**

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 2.. Rund um die IIWF                  | 18.. Foto Straub und Sigma                        |
| 3.. Eindrücke von der Fotokina        | 19.. Leidenschaft für Menschenbilder              |
| 5.. IIWF Tagung in Graz               | 20.. Erfolgreicher Autor: Ing. Peter Mraz         |
| 7.. Protokoll der IIWF Tagung in Graz | 31.. VHS Fotospaziergänge mit Maria Dürr          |
| 11.. Buchvorstellung                  | 33.. CEWE   |
| 12.. Infos aus der Schweiz            | 34.. Friedensbild des Jahres 2016                 |
| 16.. Vortragreihe von Hans Thurner    | 35.. Aktuelle Termine & Wettbewerbe mit Patronate |
| 17.. fotoforum Award                  | 36.. Impressum                                    |

# Liebe IIWF Mitglieder!

In dieser Ausgabe freue ich mich über die gut besuchte IIWF Tagung in Graz berichten zu dürfen, mit besonderem Dank an Franz Hammer für die gesamte Organisation und Betreuung inklusive der Stadtführung in Graz.

Friedrich Slumpa für die Aufnahmen von den IIWF und ÖGPh. Ehrungen.

Manfred Lang in seiner Funktion als „IIWF – Reporter“ hat alle Tagungs-Teilnehmer sowohl beim Abendessen und Kennenlernen am Freitag, beim „Sight-seeing“ in Graz, bei der Generalversammlung mit Ehrungen und beim kulinarischen Ausklang im Bierlokal am Abend des Samstags festgehalten, er hat allen Teilnehmern in mehreren mails dankenswerter Weise seine Fotos übermittelt!

Von meinem Besuch der Photokina in Köln berichte ich ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ebenfalls einen Beitrag über die Ausstellung „Menschenbilder“ von Wolfgang Behrndt.

Sowie ein Beitrag von Elisabeth Aemmer aus der Schweiz.

Für die Ergebnisse des IIWF Fotowettbewerbes 2016, mit einer Auswahl der höchstbewerteten Werke, wird es eine eigene Ausgabe geben.

Vorstellung von Ing. Peter Mraz.

Im Auftrag aller Tagungs-Teilnehmer danke ich am Sonntag Vormittag im Schloss Eggenberg Franz und Elisabeth Hammer für die hervorragende Organisation der IIWF Tagung in ihrer Heimatstadt Graz recht herzlich!

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

**Ihr und Euer Franz Matzner**

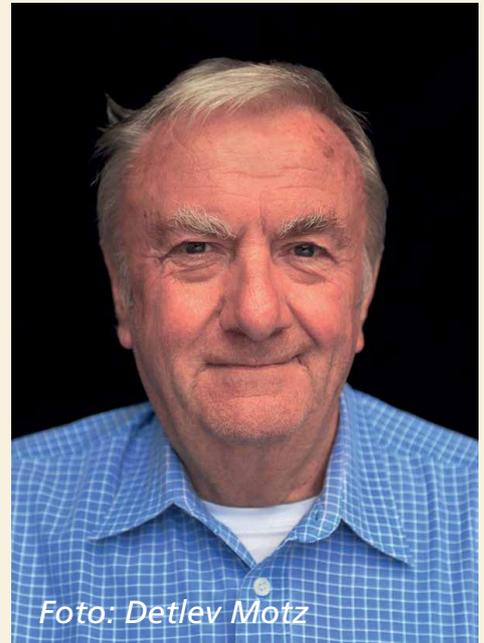


Foto: Detlev Motz

---

## FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur € 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 6x Informationen durch die Publikation IIWF-INFO **werden Sie Mitglied - jetzt!** Information und Anmeldung bei: [franz.matzner@iiwf.de](mailto:franz.matzner@iiwf.de)

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 28. Februar (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

### **Antrag auf IIWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!**

- |   |               |
|---|---------------|
| • A.IIWF = Artiste IIWF - <b>Bronze-Nadel</b>                                 | 150 Punkte    |
| • E.IIWF = Excellence IIWF - <b>Silber-Nadel</b>                              | 300 Punkte    |
| • M.IIWF = Master IIWF - <b>Gold-Nadel</b>                                    | 1.500 Punkte  |
| • EM.IIWF = Excellence-Master IIWF - <b>Gold-Nadel mit Kranz</b>              | 3.000 Punkte  |
| • EM-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - <b>Gold-Nadel mit Diamant</b>          | 6.000 Punkte  |
| • EM-GK.IIWF = Excellence-Master IIWF - <b>„Goldene Kamera“</b>               | 9.000 Punkte  |
| • EM-GK-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - <b>„Goldene Kamera mit Diamant“</b> | 13.000 Punkte |

**Neu:** 4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

# Eindrücke von der Photokina



bei NIKON mit Österreich Direktor Thomaz Puch und Europa Direktor Wolfgang Lutzky, Franz Matzner



bei Sales Gallery Gespräch mit Eric Berger, Franz Matzner und Detlev & Christine Motz



CEWE Österreich Vertriebsleiter Ewald Hahn mit Detlev & Christine Motz



bei Sales Gallery Gespräch mit Eric Berger und Detlev & Christine Motz



Chefredakteur des DVF Journals Karl-Heinz Tobias mit zwei Models



bei Braun Reflecta Foto vom Extremsportler Thomas Wittek



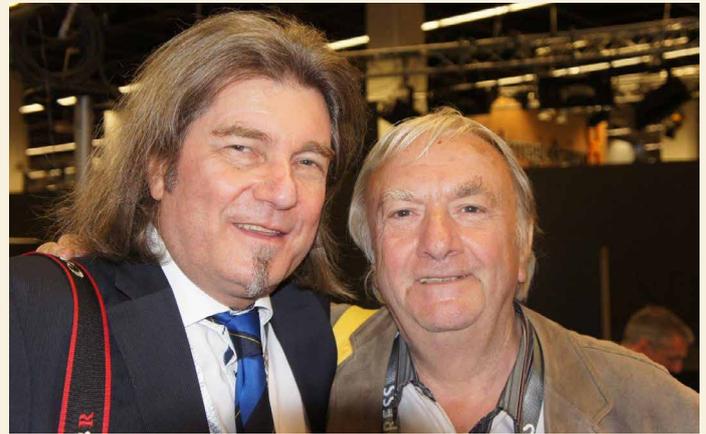
am DVF Stand Gespräche mit Volker Frenzel, Uschi & Udo Krämer



DVF Chefredakteur Karl-Heinz Tobias, Präsident Wolfgang Rau, Franz Matzner und Stephan Fűrnrhr



DVF Chefredakteur Karl-Heinz Tobias mit VÖAV Präsident Ewald Schmelz



VÖAV Präsident Ewald Schmelz mit Franz Matzner



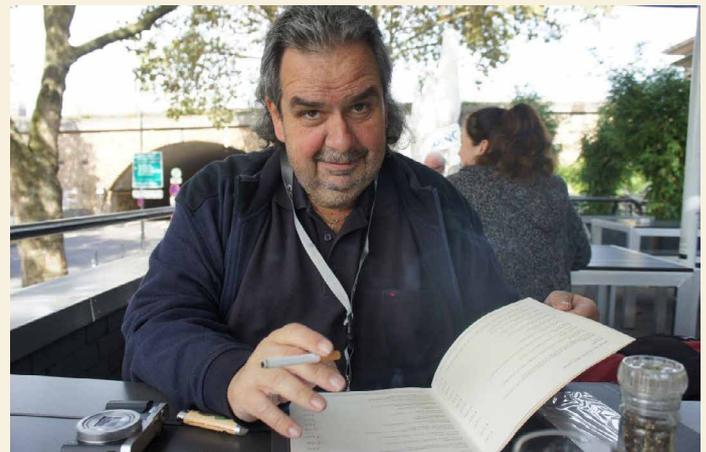
Thomas Wildner & Oliver Bolch von Photo Adventure mit Franz Matzner



beim Rheinwerk Stand Gespräche mit Ralf Kaulisch, Mehmet Eygi (Posen)



Peter und Gaby Kniep mit Franz Matzner



Rolf Vogt

## München – bodenständig - Fotografien von Herbert Becke

vhs im Kultur- und Bildungszentrum, Mühlenstr. 15, Ismaning

Die meisten Fotos entstehen aus einer natürlichen Sichtweise, stehend, ca. 1,70 Meter über dem Erdboden.

Die Perspektive von Herbert Becke ist eine ganz andere. Es ist die Sicht von Kleinkindern, Hunden oder einer Maus bzw. noch tiefer; auf dem Boden, auf dem Untergrund, der täglich unser Laufsteg ist:

„Fotos mit der Kamera auf dem Boden der Realität“. Er hat seine Heimatstadt München mehrere Jahre lang aus dieser bodenständigen Perspektive fotografiert. Dabei sind völlig neue Sichtweisen von z.T. ganz bekannten Motiven entstanden.

Mehr zum Fotograf unter [www.derbecke.de](http://www.derbecke.de)

Die Ausstellung hängt bis 24.2.2017

Geöffnet zu den Büro- und Kurszeiten der vhs-Geschäftsstelle Ismaning

[www.vhs-nord.de](http://www.vhs-nord.de) +49 89 550 517 70 [www.facebook.com/vhs.nord](https://www.facebook.com/vhs.nord)

# IWF-Tagung in Graz

Freitag, 21.10.2016

Ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein

Samstag, 22.10.2016

Abfahrt 9<sup>15</sup> beim Hotel Bokan, mit Bus und Bim in die Innenstadt.

10 Uhr Treffpunkt am Südtirolerplatz, die Fremdenführerin Sigrid holt uns ab. Wir besteigen die „Nadel“ des Kunsthauses mit wunderbarer Aussicht auf Graz, nicht zuletzt aufgrund des tollen Wetters.

Spaziergang entlang der Mur zum Edegger-Steg, vorbei an der Murinsel, die derzeit wegen Renovierungsarbeiten gesperrt ist, zum Schloßbergplatz. In der Sackstraße besuchen wir das Graz-Museum und das Schloßbergmodell. Dann durch das Kaufhaus Kastner & Öhler zum Paradeishof und weiter durch das Sporthaus zum Kaiser-Franz-Josef-Kai.

Vorbei an der Franziskanerkirche zum Franziskanerplatz, durch das „Franziskanergassl“ zum Hauptplatz, wieder mit Blick auf den Uhrturm, hinein in die Herrengasse und in den Landhaushof. Hier endet aufgrund unserer vielen Fotostopps die „offizielle“ Führung.

Mit Straßenbahn und Bus fahren wir zurück zum Hotel Bokan zum Essen.

14<sup>30</sup> Uhr Tagung des IWF mit konstruktiven Beiträgen der Teilnehmer.

Kurz nach 16 Uhr wieder Fahrt in die Innenstadt, diesmal bis zur Schloßbergbahn und mit dieser hinauf bis zur „Liesl“, dem Glockenturm. Rundgang auf dem Plateau, dann hinunter zum Uhrturm und weiter zum Karmeliterplatz, die Sporgasse hinab bis zum Hauptplatz.

Mit der Straßenbahn in die Laudongasse zum Brauhaus Eggenberg zum Abendessen und gemütlichen Fachsimpeln. Von hier entweder zu Fuß oder mit dem Bus zum Hotel.

Sonntag, 23.10.2016

Abfahrt um 9<sup>30</sup> Uhr von Hotel, diesmal mit den PKWs, zum Schloß Eggenberg. Rundgang durch das Schloß und anschließend durch den Sonne durchfluteten Park.

Langsam beginnt sich die Gruppe zu zerstreuen, einige fahren nach Hause, andere noch weiter in die nahe Südsteiermark.

Danke allen Teilnehmern!

Franz Hammer, Kassier

---

## IWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

### IWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 28. Februar 2017 bei Franz Matzner eingelangt sein. Der Antrag auf IWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft ist kostenlos!

### IWF Fotowettbewerb 2017

Einladung zum IWF Fotowettbewerb 2017 mit freiem Thema. Senden Sie 4 Digitale Werke (ca. 2.000 Pixel an der langen Seite) in \*(Autor- & Bildname).JPG mit der Qualitätsstufe 10, per mail, per [WeTransfer.com](http://WeTransfer.com), eine CD oder Fotos 20x30cm bis 1. September 2017 an: Franz Matzner, Ettenreichgasse 48/4/13, 1100 Wien oder [admin@iifw.de](mailto:admin@iifw.de).

### Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IWF Präsident Franz Matzner: [franz.matzner@iifw.de](mailto:franz.matzner@iifw.de)



# **IWF - Tagung in Graz/Österreich am 21. - 23. Oktober 2016**

Beginn: 14<sup>00</sup> h

Ende: 15<sup>15</sup> h

**Entschuldigt:** Beyer Wilhelm, Hausdörfler Frank, Kuen Andreas, Ganahl Andreas, Koradi Christian, Palfrader Sepp, Stasek Walter.

## **Tagesordnung zur IWF - GV am 22. Oktober in Graz im Hotel Bokan um 14 Uhr**

### **1) Begrüßung durch Franz Hammer & Franz Matzner**

Wir freuen uns über die Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich aus 6 Bundesländern: Vorarlberg, Tirol, Steiermark, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland:

Irene Ehrenreich, Stefan Stuppnig, Maria Dürr, Herbert Gmeiner, Manfred Lang, Doris Wenzel, Helmut Riedl, Bernhard & Annemarie Krismer, Walter & Helli Tiller, Friedrich & Brigitte Slumpa, Elisabeth & Peter Aemmer, Franz & Elisabeth Hammer, Franz & Charlotte Matzner, Franz Wippel, Peter Häusler, Alois Anton Wallner.

### **2) Gedenken um verstorbene IWF Mitglieder: niemand verstorben**

### **3) Genehmigung des Protokolls von Salzburg**

Fritz Slumpa stellt den Antrag auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten - dieser wird einstimmig angenommen.

### **4) Bericht des Präsidenten**

Aktuelles erschien in den zweimonatigen IWF Infos. Besonders freuen wir uns, dass im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen für die kommenden drei Jahre als Präsident unser IWF und VOAV Mitglied Stephan Fürnrohr gewählt hat.

#### **Als neue IWF Mitglieder konnte ich begrüßen:**

Tanja Krauß (A), Thomas Berwein, Christian Schaffenberger, Ulrike Emschermann (D), Dr. Michael E. Bottcher (D), Peter Gucher (A), Peter Häusler (A), Wiktor Zyszkowski (A), Wolfgang Bartal (A), Friedrich Bartuschka (A), Robert Hailwax (A), Michael Ntagas (D), Christian Koradi (CH), Hermann Stallovits (A), Herbert Mayer, (A) Ing. Kurt Haberzettl und Ruediger Url, Veronika und Manfred Lais (D), Halbauer Werner (A), Loibl Josef, Mayerhofer Ernst (A), Rath Robert (A), Wolf Leopold (A) und Mr. Csaba Balasi (RO).

#### **Bericht über die Photokina 2016:**

Da ich seit 1986 - 2006 als VÖAV - Präsident, die Jahre danach als VÖAV Chefredakteur regelmäßig die Photokina besuchte, konnte ich bereits am Montag vor der offiziellen Eröffnung an Pressekonferenzen von Panasonic, Canon, Nikon, Sony und Fujifilm teilnehmen. Dabei freute ich mich langjährige Weggefährten zu treffen und zwar den Chefredakteur des DVF Journals Karl-Heinz Tobias, den Chefredakteur der Fotografie Lothar Späth, Hans-Peter Schaub den Chefredakteur der Naturfotografie, Martin Kasperowski Redakteur Fotoobjektiv, Detlev und Christine Motz von foto GEN, Rolf Vogt ehem. Präsident Photo Suisse, bei NIKON mit Österreich Direktor Thomaz Puch und Europa Direktor Wolfgang Lutzky, bei CEWE mit Österreich Vertriebsleiter Ewald Hahn (voraussichtlich IWF Patronat für CEWE Europaweiten Fotobewerb im Juni 2017), beim Rheinwerk Verlag Gespräche mit Ralf Kaulisch, Mehmet Eygi (Posen), Stephan Fürnrohr (Buch-Vorstellung Naturfotografie in den IWF Infos Nov./Dez) mit Thomas Wildner & Oliver Bolch (Photo Adventure, sie feiern 2017 10 Jahre Photo Adventure), weiters mit VÖAV Präsident Ewald Schmelz, am DVF Stand Gespräche mit Volker Frenzel, Uschi & Udo Krämer, Gaby & Peter Kniep, bei Sales Gallery Gespräch mit Eric Berger, bei Sigma Gespräch mit Hr. Kellner von Fa. Escher, bei Ringfoto mit Österreich Geschäftsführer KR Gerhard Brischnik, bei Braun Reflecta Foto vom Extremsportler Thomas Wittek, bei Tamron Besprechung mit Österreich Vertriebsleiter Hr. Stockreiter, weiters Besuche auf den Ständen von Kodak, Hasselblad, Green Clean, Maco Gespräch mit Konstantin Mahn, usw ...

### **5) Bericht des Vizepräsidenten**

Wolfgang Behrndt richtet Grüße der deutschen IWF-Mitglieder aus und dankt Franz Hammer für die Organisation, der ausgezeichneten Stadtführung in Graz. Unser Ehrenpräsident Alfred Jendroszek befindet sich im Altersheim. Kollege Lothar Nöth kümmerte sich um die Wohnungsauflösung in München und brachte Alfred Jendroszek dankenswerter Weise in seiner Heimatstadt im Altersheim unter.

### **6) Bericht des Kassiers**

Ein negative Ergebnis, gegenüber 2014, ergab sich durch den Abbau der Wettbewerbskonten der Mitglieder und aus dem Ankauf von 200 Stk. IWF Medaillen. Mit Jahresende 2015 betrug der Kassastand rund € 5.000,-

## 7) Bericht des Kassaprüfers

Herbert Gmeiner hat die Kassa geprüft, alle Belege sind vorhanden und er stellt den Antrag Kassier und Vorstand zu entlasten. Antrag wird einstimmig angenommen.

## 8) Kooptierung von Elisabeth Aemmer aus der Schweiz als 2. Vizepräsidentin

Elisabeth Aemmer ist seit 1992 Mitglied im Fotoklub Belp. 1998 übernahm sie administrative Leitung des Fotoklubs. 2005 wurde sie im Fotoklub zum Ehrenmitglied ernannt, da sie an der PHOTO Münsingen am Klubwettbewerb alle zwei Jahre am Digi-Wettbewerb mit 6 anderen Klubs mitmachen. Sie ist Mitglied im schweizerischen Dachverband „PHOTO SUISSE“ und war von 2000 bis 2012 zuerst als Tresorier, dann als Wettbewerbsverantwortliche des SW Wettbewerbes im Zentralvorstand. Während dieser Zeit hatte sie auch das Amt des FIAP-Liaison Officers inne und beschickte verschiedene FIAP-Biennalen. Im 2008 wurde sie von den Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt.

Franz Matzner stellt den Antrag zur Kooptierung von Elisabeth Aemmer (CH) als 2. Vizepräsidentin. Dieser wird einstimmig angenommen.

## 9) Verleihung der IWWF Ehrungen

A.IWWF: Beyer Wilhelm, Dürr Maria, Hausdörfler Frank, Lang Manfred, Luksch Alois, Seraphin Martin, Zernig Eva-Maria, Dr. Gottfried Wimmer,

E.IWWF: Ganahl Andreas, Gmeiner Herbert, Stasek Walter, Stollmann Peter, Tiller Walter, Ing. Alexander Arnberger.

M.IWWF: Kuen Andreas

EM. IWWF: Strehlke Klaus, Liedl Elisabeth, Hammer Franz

## 10) Verleihung der ÖGPh. Diplome

Für die Aufnahme in die Österreichische Gesellschaft für Photographie wurden folgende IWWF Mitglieder als ÖGPh. vorgeschlagen und am 21. Mai 2016 von der ÖGPh. Generalversammlung in Wien bestätigt:

ÖGPh.; Bernhard Krismer (A), Ursula Bruder (D), Peter Aemmer (CH), Elisabeth Aemmer (CH)

Hon. ES-ÖGPh.: Christian Koradi (CH)

## 11) Ergebnis des IWWF Fotowettbewerbes: siehe Beitrag mit den höchstbewerteten Fotos in einer eigenen Ausgabe.

Mein Dank richtet sich an meine Mitjuroren:

Juroren: Roswitha Pinkl, ÖGPh, ehem. VÖAV Intern Referentin

Herbert Rainer, Hon. IWWF, Hon. Es ÖGPh, Naturfreunde Bundesfotoreferent

Franz Matzner, Hon. EFIAP, Hon Es ÖGPh, IWWF Präsident

## 12) Anträge

Hon. IWWF Ehrungen für:

Karl Heinz Tobias, DVF Chefredakteur

Martin Breutmann, Herausgeber / Chefredakteur fotoforum

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

## 13) Allfälliges

2017: 25 Jahre IWWF- Vorschläge von Wolfgang Behrndt:

- Archiv über die Entstehung des IWWF

- Einladung/Besuch bei Gründer des IWWF: Ehrenpräsident Alfred Jendroszek

- Tagung 2017: in Deutschland, da sie schon 3x in Österreich war.

Anregungen zum Tagungsprogramm:

- Herbert Gmeiner: Sitzung schon am Freitag abends

- Franz Hammer: Sitzung am Sa. 10 h statt nachmittags

Franz Matzner legt Fotoobjektiv-Exemplare zur freien Entnahme auf.

Fels / Wagram wurde zur beliebtesten Gemeinde NÖ gewählt. 2018 wird wieder der Wettbewerb „Fels / Wagram Trophy“ abgehalten.

**Protokollführung: Mag. Maria Dürr**



Gruppenfoto vorm Hotel Bokan



Auf Fotojagd



Gruppenfoto in der Stadt



Vizepräsident Wolfgang Behrndt berichtet



Kassabericht von Franz Hammer



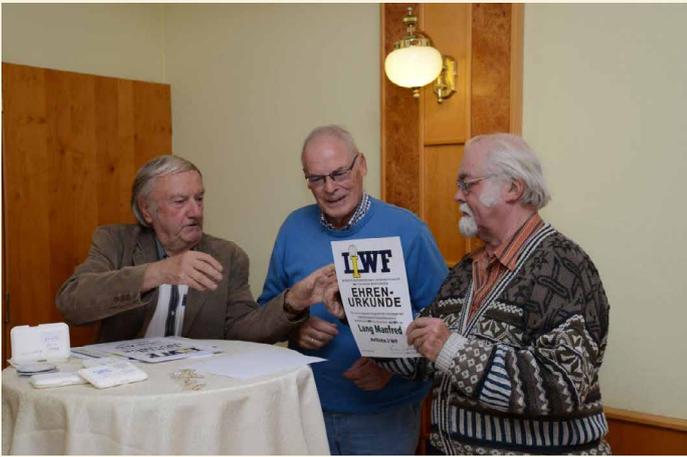
Bericht des Kassaprüfers Herbert Gmeiner



Unsere 2. Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer mit Franz Matzner



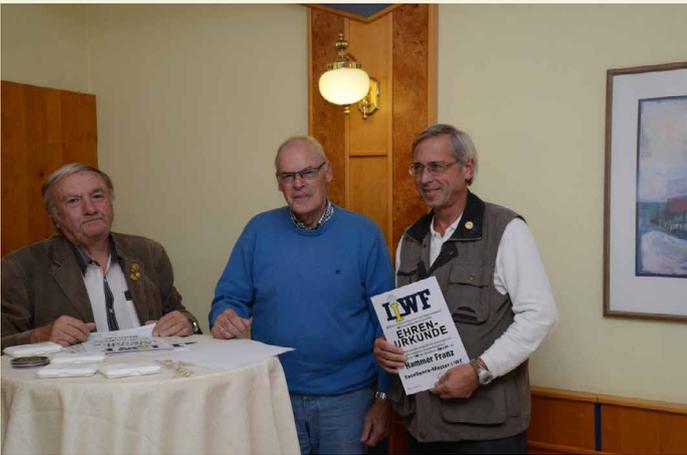
IIWF Ehrenurkunde für Maria Dürr



**IWF Ehrenurkunde für Manfred Lang**



**IWF Ehrenurkunde für Herbert Gmeiner**



**IWF Ehrenurkunde für Franz Hammer**



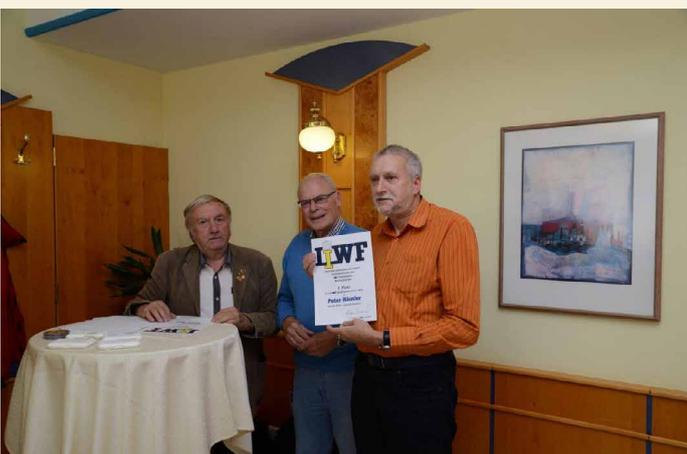
**ÖGPh. Ehrenurkunde für Bernhard Krismer**



**ÖGPh. Ehrenurkunde für Elisabeth Aemmer**



**ÖGPh. Ehrenurkunde für Peter Aemmer**



**IWF Fotowettbewerb Diplom für Peter Häusler**



**Gruppenfoto beim Schloss Eggenberg**

# Von erfolgreichen Fotografen lernen: Naturfotografie

## Die richtige Haltung finden

### von Stephan Fürnröhr

Im Gespräch mit ehrgeizigen Einsteigern habe ich insbesondere auch in Online-Foren nicht selten die Aussage gehört, »man wolle auch Fotos haben wie dieser oder jener Fotograf«. Oft bleibt es nicht nur bei dieser Aussage – es werden in der Folge regelmäßig ganz konkrete Schritte in die Tat umgesetzt, um dieses Ziel zu erreichen. Es werden Reisen an die gleichen Orte unternommen, es werden exakt die gleichen Perspektiven in ähnlichen Lichtsituationen abgebildet, um den Vorbildern möglichst nahezukommen.

Ich kann mich an eine Zeit erinnern, da erzählte man sich schenkelklopfend von »Best Photo Here«-Schildern – aufgestellt an fotografischen Hotspots, um den Touristenscharen die Qual der Motivwahl zu ersparen. Heute sind wir da wesentlich weiter. Vorbereitet durch intensives Surfen auf einschlägigen Websites, sind uns alle möglichen und unmöglichen Varianten, die begehrten Motive abzubilden, bereits vorab bekannt. Ambitionierte Fotografen suchen nach Tutorials, kontaktieren andere Fotografen und erbitten Informationen zu den besten Jahres- und Tageszeiten, um eine möglichst genaue Reproduktion der bereits gesehenen Bilder zu ermöglichen. Vor Ort werden dann die bekannten Szenerien im Detail nachgestellt.

Diese Ausführungen mögen übertrieben klingen, aber nach meinen Erfahrungen als Veranstalter eines eigenen Fotokunstwettbewerbs sowie als Jurymitglied in verschiedenen anderen Wettbewerben habe ich mit einigem Erstaunen festgestellt, wie sehr das Thema »Nachahmung« in der Fotografie präsent ist. Ich denke jedoch, dass durchaus eine differenzierte Betrachtung dieser Herangehensweise angebracht wäre ...

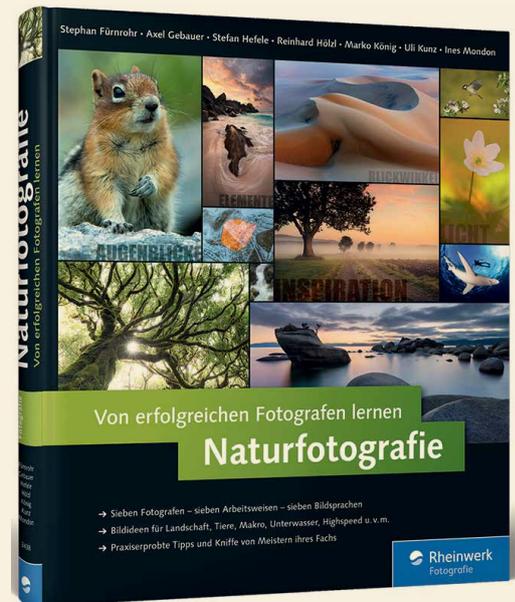
Nachahmung als Ideal?

Freiraum für neue Sichtweisen

Exkurs: Licht und Reproduzierbarkeit

Alle Felder längst bestellt?

Ausgereizte Landschaftsfotografie?



The Fighter

Ein Thema, das mich immer wieder beschäftigt – sei es im Bayerischen Wald oder im Norden Finnlands –, sind schneebedeckte, vom Wind gebeugte Bäume. Mit der extrem kurzen Brennweite von 15 mm und einem sehr tiefen Standpunkt lassen sich diese Bäume dramatisch aus der Landschaft freistellen.  
15 mm (KB) | f/16 | 1/8 s | ISO 160 | manuelle Belichtung | Stativ

Antworten findet ihr im Buch!

### Auszug aus dem Buch:

Von erfolgreichen Fotografen lernen: Naturfotografie  
Stephan Fürnröhr, Axel Gebauer,  
Stefan Hefe, Reinhard Hölzl, Mar-  
ko König, Uli Kunz, Ines Mondon  
282 Seiten, gebunden, € 39,90  
ISBN 978-3-8362-3438-2

erschienen im Rheinwerk Verlag  
<https://www.rheinwerk-verlag.de/3728>

# Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

## Digi-Cup in Chiasso vom 10. - 11. September 2016

Der Digi-Cup ist eine jährliche Veranstaltung, wo sich die Mitglieder von PHOTO SUISSE zu einem Wettbewerb treffen. Das Thema wird erst vor dem Wettbewerbsbeginn genannt. Die Teilnehmenden fotografieren dann während 4 – 5 Stunden ihre Bilder zum gestellten Thema.



Anschliessend wird die Speicherkarte mit den 30 Bildern dem Veranstalter zum Kopieren abgegeben. Nach dem Kopieren erhält jeder Teilnehmende seine Karte zurück, damit er 3 Bilder auswählen kann. Diese drei Bilder werden am Folgetag durch eine kompetente Jury bewertet. Die Bilder dürfen nicht bearbeitet werden.

Mein Mann Peter und ich nahmen auch an diesem Cup teil. Herrlich warmes Wetter erwartete uns im Tessin! Mit dem Bus fuhren wir von Chiasso zum „Parco delle Gole della Breggia“ bei Morbio Inferiore. Dort wurden wir von der Präsidentin des Foto-Cine Club, Antonella Stancheris herzlich begrüsst und über die schöne Gegend informiert.

Es ist der erste Geopark der Schweiz. Interessant sind die vom Fluss Breggia freigelegten Gesteinsserien, die sich auf dem Grund des Tethysmeeres während der Jura- und Kreidezeit gebildet haben. Diese Felsformationen, welche einen fast ununterbrochenen Zeitbogen von zweihundert Millionen Jahren umfassen, gelten im Alpenraum als einzigartig.

In den Schluchten befinden sich zahlreiche Spuren der alten Meere: Felsenschichten mit unzähligen Fossilien, Reste von unterseeischen Lawinen, Beweise für Klimaänderungen, die stattfanden noch bevor der Mensch auf der Bildfläche erschien, sowie Reste von Vulkanausbrüchen. Durch diese Funde war es möglich, die Entstehung dieser Gegend (des Beckens des Monte Generoso) in einer weit zurückliegenden Zeit zu rekonstruieren. Eine Zeit, in der die heutigen Alpen noch nicht existierten und die Felsen, aus denen sie heute bestehen, noch Tausende

von Metern unter der Erdkruste oder auf dem Boden alter Ozeane lagen.

Der Park kann sich einer reichen Tier- und Pflanzenwelt rühmen, darunter sind auch zahlreiche geschützte Arten.

In diesem Gebiet gibt es auch Gebäude von historischem und kulturellem Interesse wie **die Rote Kirche (14. Jh.)** Die Kirche ist landesweit bekannt. Hier wurden Funde ans Licht gebracht, die auf das Ende des 4. bzw. auf den Anfang des 6. Jahrhunderts zurückgehen.

Ebenso findet man alte Industriebauten und Gebäude wie die Mühlen, die Zementfabrik sowie die Brauerei, welche bezeugen, dass der Mensch die Gewässer des Flusses Breggia bereits seit dem 17. Jahrhundert nutzt.

Nun wurde das Wettbewerbsthema mit Spannung erwartet. Dies lautete: **200 Millionen Jahre Vergangenheit der „Gole della Breggia“** (Schlucht der Breggia).

Als wir mit Mineralwasser und Situationsplan versorgt waren, zogen wir los. Peter und mich zog es „in die Tiefe“ zum Fluss. Dank gutem Schuhwerk erreichten wir unser Ziel gut. Hier gab es einige interessante Motive zu fotografieren.

Bei der ehemaligen Zementfabrik konnten wir unseren Hunger und Durst stillen. In diesem Gebäude hat der Fotoklub Chiasso zu ihrem 50jährigen Jubiläum eine Fotoausstellung gemacht. Diese Ausstellung hat uns alle sehr beeindruckt.



Nach 16 Uhr kehrten wir ins Hotel zurück. Eine kühlende Dusche tat gut! Zwischenzeitlich haben Peter und ich unsere Bilder auf den mitgenommenen Laptop kopiert. Gespannt schauten wir unsere Fotos an und machten eine erste Selektion. Da der Termin zur Abgabe der 3 Bilder, welche zur Jurierung eingereicht werden sollen, bereits

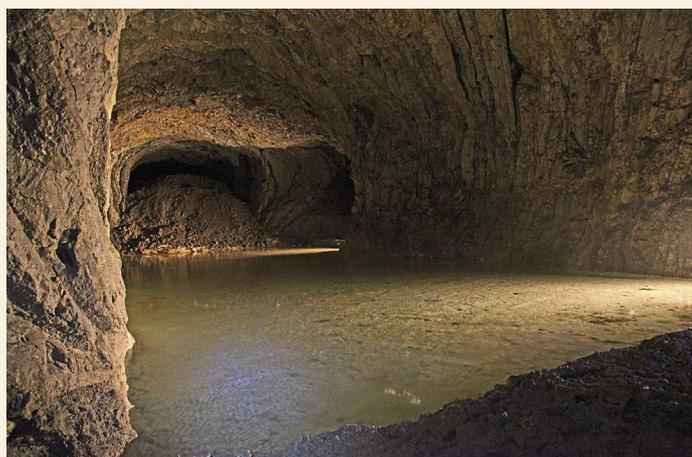
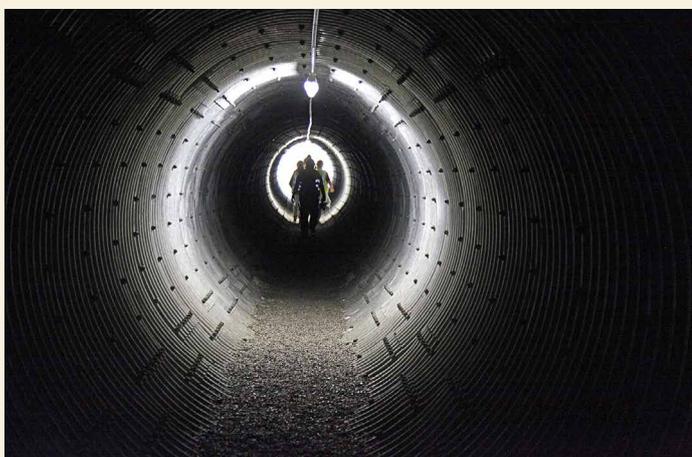
auf 21.00 Uhr festgelegt war, mussten wir uns beeilen. Nach einiger Diskussion hatten wir unsere 3 Favoriten ausgewählt. Bei einem feinen Nachtessen liessen wir den Abend ausklingen.

Am Sonntag besuchten wir die Stollen der ehemaligen Zementfabrik. Die 1960 eröffnete Fabrik lieferte jahrzehntelang Zement für den Bau von Strassen, Brücken und Gebäuden im Tessin. Heute bergen ihre Mauern eine Art Museum über die Zementgeschichte des Tals.

Es wurden uns Helme mit Stirnlampen und Leuchtwesten verteilt. Dann betraten wir den langen dunklen Tunnel. Das Knirschen unserer Schritte hallte durch den Berg, manchmal war ein Wassertropfen zu vernehmen. In diesem 4,5 Kilometer langen Stollensystem bauten die Arbeiter einst den Rohstoff für das Zementwerk ab. Da es im Stollen sehr düster ist, war es schwierig, ohne Stativ scharfe Fotos zu schiessen.

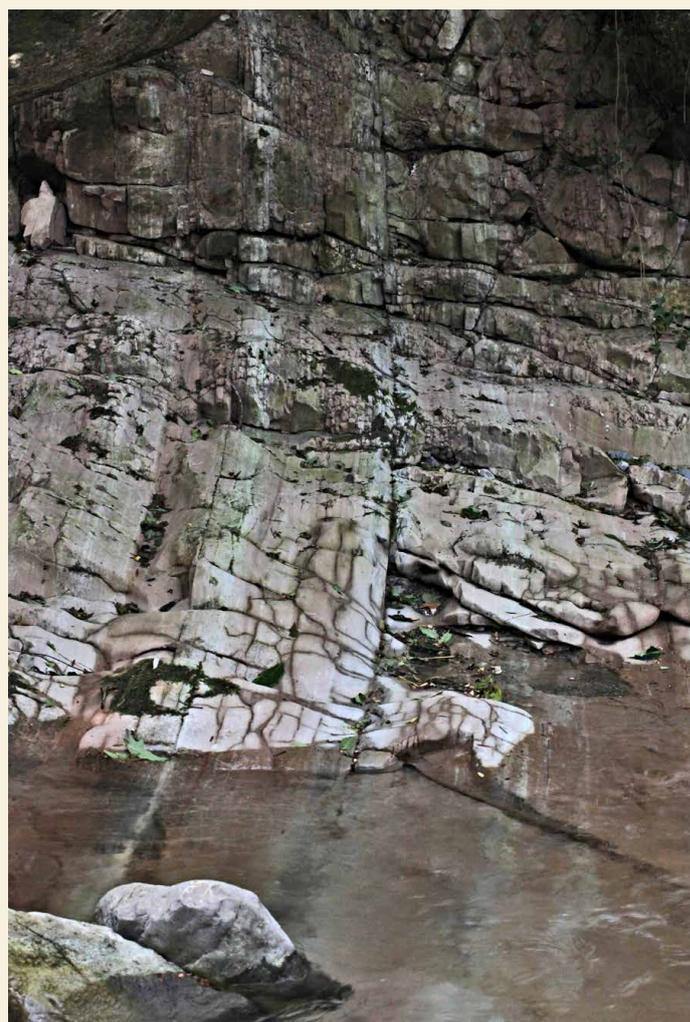


Mit einem grossen Dankeschön verabschiedeten wir uns von den Organisatoren. Der Foto-Cine Club Chiasso hat den Digi-Cup hervorragend organisiert.

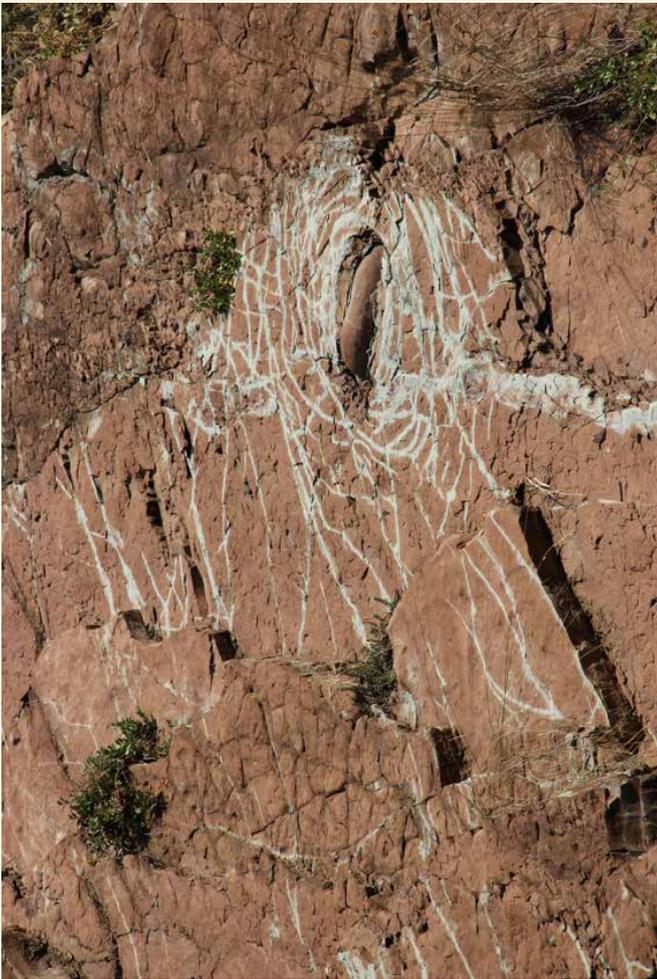


Wieder draussen, empfing uns die Sommerwärme und wir waren froh, die Leuchtwesten abzugeben und die warme Jacke auszuziehen.

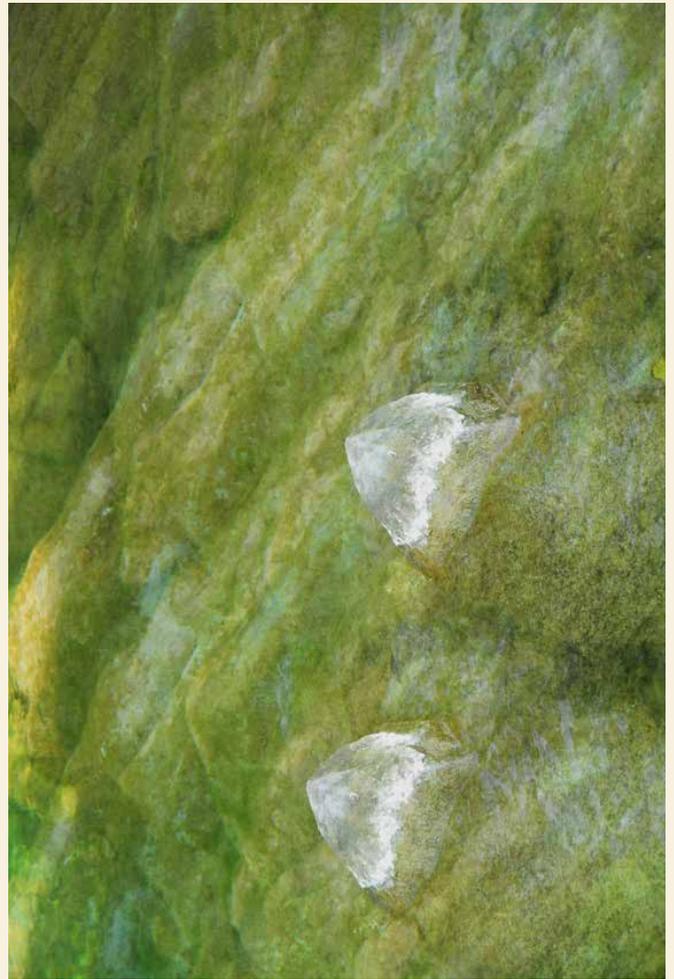
Nach einem feinen Mittagessen im Grotto del Mulino waren wir gespannt auf die Rangverkündigung. Diese fand in der alten Zementfabrik statt. Von Antonella erfuhren wir, dass 30 Bilder gezeigt würden und zwar mit dem 30. Rang beginnend. Nach dem vierten Rang wuchs die Spannung an, da die ersten drei Ränge eine Auszeichnung erhielten. Herzliche Gratulation den drei Gewinnern!



Rang 1: Peter Aemmer



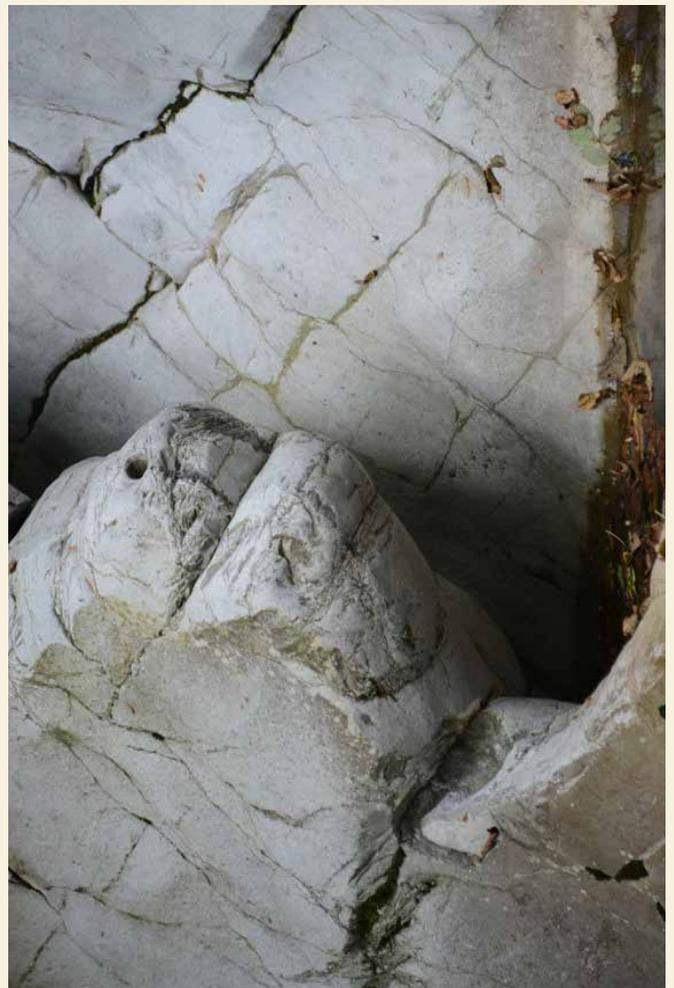
Rang 2: Monique Rey



Rang 3: Martin Schmückle



Rang 4: Peter Aemmer



Rang 5: Enrico Realini



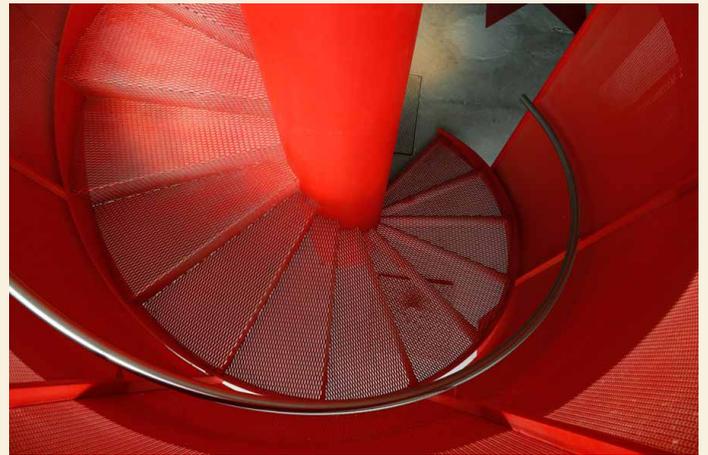
Rang 6: Martin Schmückle



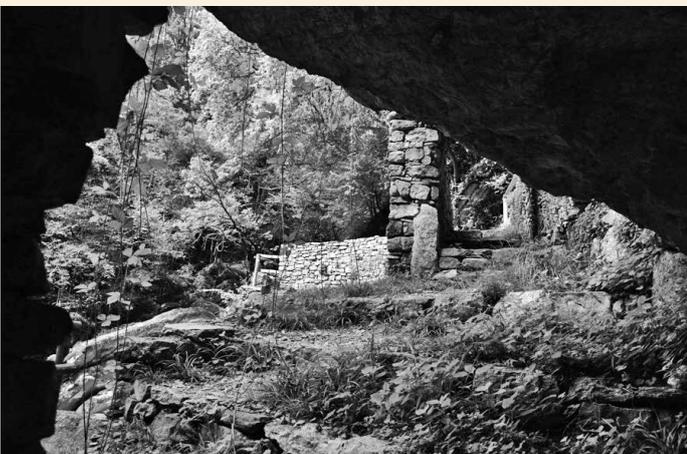
Rang 7: Elisabeth Aemmer



Rang 8: Daniel Betschen



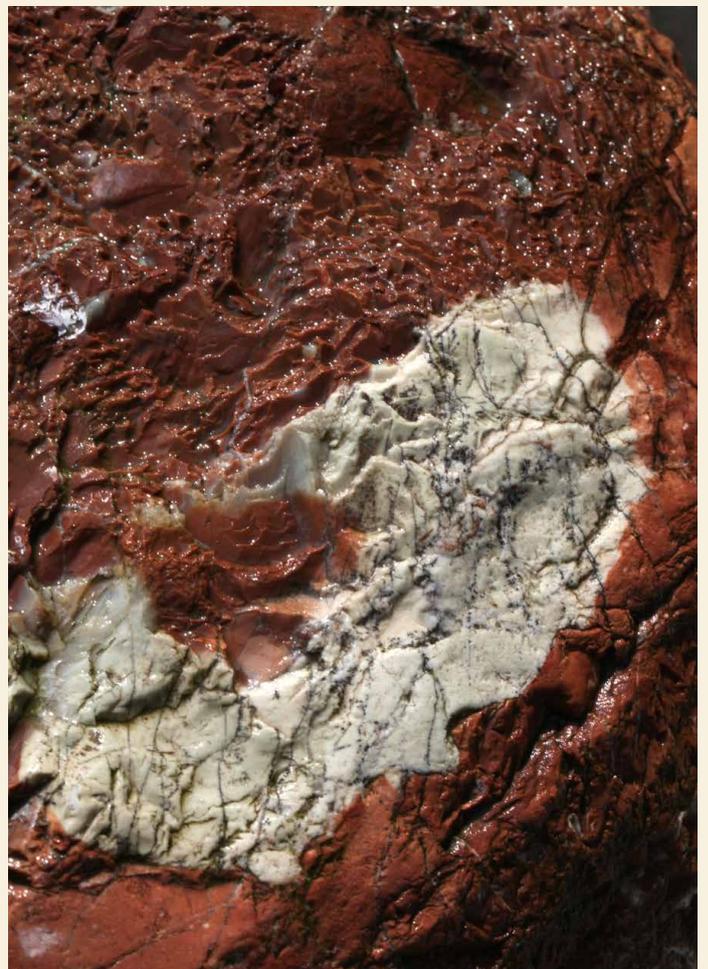
Rang 9: Erwin Ramseier



Rang 10: Gabriele Ronchi



Rang 11: Gabriele Ronchi

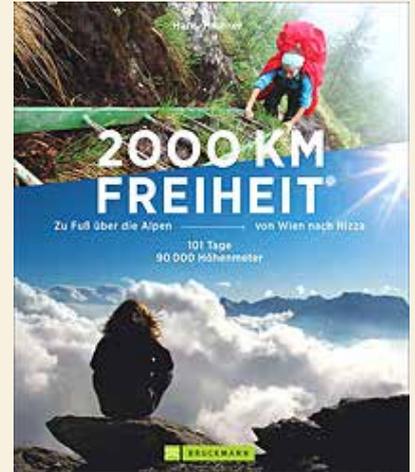


Rang 12: Elisabeth Aemmer

## Hans Thurner - Vortragsreihe in Österreich und Deutschland

Im Vortrag »KORSIKA« erzähle ich von einem der schönsten Reiseziele im Mittelmeer, mit reizvollen Badebuchten und entlegenen Bergdörfern, in »2000 KM FREIHEIT« geht's in einer erlebnisintensiven und zeitverlorenen Fußreise über den gesamten Alpenbogen von Wien bis Nizza. In »KANADA & ALASKA« nehme ich Sie mit auf eine Kanureise in unberührter Wildnis und auf den Gipfel des Denali (Mt. McKinley), der kältesten Berg der Erde.

Mein Buch zum Vortrag »2000 KM FREIHEIT« hat sich im deutschsprachigen Buchhandel gut etabliert und als Autor&Fotograf bin ich über den damit verbundenen Erfolg sehr glücklich. Sie erhalten das Buch bei meinen Vorträgen am Büchertisch, über meine Website und natürlich auch bei Ihrem Buchhändler!



### Vorträge in Österreich

03.11. - Linz, 19<sup>30</sup> Uhr, Neues Linzer Rathaus, KORSIKA

09.11. - Klagenfurt, 19<sup>30</sup> Uhr, Wirtschaftskammer, Bahnhofstraße 42, 2000 KM FREIHEIT

10.11. - Hall in Tirol, 19<sup>30</sup> Uhr, Kolpingsaal, 2000 KM FREIHEIT

### Vorträge in Deutschland

14.11. - Aschaffenburg, 19<sup>30</sup> Uhr, Martinushaus, Treibgasse 26, KANADA & ALASKA

15.11. - Offenbach, 19<sup>30</sup> Uhr, DAV Offenbach, Auf der Rosenhöhe 70, 2000 KM FREIHEIT

16.11. - Kaiserslautern, 20<sup>00</sup> Uhr, VHS Kanalstraße 3, 2000 KM FREIHEIT

17.11. - Ludwigshafen, 20<sup>00</sup> Uhr, Pfarrheim St. Ludwig, Wredestr. 24, 2000 KM FREIHEIT

18.11. - Neustadt, 19<sup>30</sup> Uhr, Festsaal Wohnstift GDA, Haardter Str. 6, 2000 KM FREIHEIT

19.11. - Worms, 19<sup>00</sup> Uhr, Lincoln-Theater, Obermarkt 10, 2000 KM FREIHEIT

21.11. - Speyer, 19<sup>00</sup> Uhr, Stadthalle Speyer, Obere Langgasse 33, 2000 KM FREIHEIT

22.11. - Hanau, 20<sup>00</sup> Uhr, Sandelmühle, Philipp-August-Schleissner Weg 2a, 2000 KM FREIHEIT

23.11. - Darmstadt, 19<sup>30</sup> Uhr, Alpin & Kletterzentrum, Lichtwiesenweg 15, 2000 KM FREIHEIT

24.11. - Rüsselsheim, 19<sup>30</sup> Uhr, Max-Planck-Schule, Joseph-Haydn-Straße 1, 2000 KM FREIHEIT

25.11. - Wiesbaden, 19<sup>30</sup> Uhr, Haus der Heimat, Friedrichstr. 35, 2000 KM FREIHEIT

29.11. - Hannover, 19<sup>30</sup> Uhr, Sparkassen-Forum, Schiffgraben 6-8, 2000 KM FREIHEIT

30.11. - Hamburg, 19<sup>00</sup> Uhr, Land&Karte, Alstertor 14-18, 2000 KM FREIHEIT

Für detaillierte Informationen (Eintrittskarten, Veranstaltungsorten, Beginnzeiten, Themen, weitere Terminen, etc.) und weiteren aktuellen Terminen zu den Vorträgen besuchen Sie bitte meine Website [www.hans-thurner.at](http://www.hans-thurner.at)

---

**Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse -  
Multimediabörse - Zubehörbörse**

Termine 2017: [www.kameraboersen.de](http://www.kameraboersen.de)

# fotoforum Award



## Der große Fotowettbewerb:

fotoforum sucht Ihre besten Bilder zu sechs großen Themen. Die Highlights erscheinen alle zwei Monate in der Zeitschrift fotoforum. Machen Sie jetzt mit!

Geldpreise  
von insgesamt

20.000 €

zu gewinnen!

## Sechs große Themen:

Architektur  
Tiere  
Menschen  
Pflanzen und Pilze  
Experimentell  
Landschaften



Foto: Stefan Keinz/fotoforum Award 2016



Foto: Charlene Smith/fotoforum Award 2016



Foto: Elke Vögelsang/fotoforum Award 2016

[www.fotoforum-award.de](http://www.fotoforum-award.de)



## Prominenter Besuch aus Japan bei Foto Straub

SIGMA ist der Name für einen Kamera – Objektiv - und Filterhersteller aus Japan. Die Firma mit Sitz in Tokio beschäftigt an die 1.000 Mitarbeiter und ist ein reiner Familienbetrieb. Gerade in jüngster Zeit macht SIGMA in der Fotowelt Schlagzeilen mit qualitativ hochwertigen Objektiven für Topmarken wie NIKON, CANON und andere (ART Serie).

Das Objektiv SIGMA 50 mm mit Lichtstärke 1,4 ist laut internationalen Testberichten das zurzeit beste und schärfste Objektiv weltweit und hat schon Kultstatus. Die Firma macht rund 400 Millionen Umsatz im Jahr und wirbt mit dem Slogan „Made in Japan“.

Die Firma Foto Straub in der Klostergasse in Sankt Pölten, längst als Tophändler etabliert, vertreibt auch erfolgreich SIGMA Produkte.

In der Vorwoche war der Neffe des Firmeninhabers YAMAKI Shinje auf Kurzbesuch in Österreich, besuchte die Fa. Straub und wenige ausgewählte Händler in Wien, NÖ und OÖ. YAMAKI und Norbert Wessely - geschäftsführender Gesellschafter der Fotogroßhandlung ESCHER, Wien - der den Japaner auf der Rundreise begleitete, zeigten sich von Qualität, Ausstattung und Angebot des Fotofachgeschäftes sehr angetan.

Nach ausgiebigen Fachgesprächen verriet YAMAKI, der Exportmanager für West- und Osteuropa ist - dass die Firma in nächster Zukunft auch hochwertige Objektive für professionelle Video- und TV Kameras herstellen wird.



*YAMAKI Shinje mit Robert Straub und ESCHER Inhaber Norbert Wessely*

*Foto: Foto Straub/Lackinger*

## Leidenschaft für „Menschenbilder“

Großformatige Fotos von Wolfgang Behrndt waren bis Mitte Oktober im Einkaufszentrum „Fritz“ in Kulmbach zu sehen. Der gelernte Werkzeugmacher und Maschinenbau-Ingenieur, der 1996 nach Kulmbach zog, arbeitete zuletzt als technischer Leiter bei den staatlichen Schauspielbühnen in Berlin. Die Liebe von Wolfgang Behrndt gilt dem Fotografieren von Menschen und so zeigte die Ausstellung Männer und Frauen beim Ausüben verschiedener Sportarten, bei Musikveranstaltungen und im Theater. „Mein Vater hat zum Ende des zweiten Weltkriegs in Berlin eine Leica-Kamera vor den Amerikanern gerettet“, erinnert sich der 80-Jährige zurück. Zusammen mit Freunden brachte er sich in den



folgenden Jahren das Fotografieren bei. Neben der Begeisterung für Sport stellte das Fotografieren seine zweitliebste Freizeitbeschäftigung dar. „Ich habe viele Sportveranstaltungen besucht und selbst Sport gemacht, selbst Handball gespielt, später an der Uni Volleyball und Radrennen. Und ich spiele heute noch Tischtennis“, erzählt Wolfgang Behrndt. Er fand es auch schade, dass viele Veranstaltungen kaum wahrgenommen wurden und beschloss, diese fotografisch festzuhalten. Was für ihn stets wichtig war, war der Überraschungsmoment, die Tatsache, dass man damals nicht wie heutzutage vor Ort auf dem Display überprüfen konnte, ob ein Bild was geworden ist. „Man musste bewusster fotografieren. Das war schöner. Manchmal bin ich mitten in der Nacht noch in die Dunkelkammer, weil ich es nicht erwarten konnte, die Bilder zu sehen“.

Vor rund 35 Jahren lernte er in Ulm bei einem Sportfotowettbewerb den damaligen Vorsitzenden des FAC Mainleus/Kulmbach, Manfred Ströhlein, kennen. „Manfred hatte den Goldenen Diskus in der Farbfotografie gewonnen und ich in der Schwarz-Weiß-Fotografie“ reflektiert Behrndt. Er trat dem Verein bei, fotografierte aber nie im Studio und nahm auch an keinem Workshop teil, weil das „Rudelschießen“ für ihn nichts ist. Dass man das auch nicht unbedingt braucht, belegen seine zahlreichen Auszeichnungen. Beim vielleicht bedeutendsten Fotowettbewerb, dem Hasselblad Austrian Super Circuit, holte sich Behrndt drei Goldmedaillen. Dabei schwört der Fotograf auf feste Brennweiten. „Mein Vater hat gesagt, mit einem 35-Millimeter und einem 90-Millimeter-Objektiv kannst du auf Weltreise gehen. Und das stimmt“. Wolfgang Behrndt ist Mitglied der Photographic Society of America und der Interessengemeinschaft

internationaler Wettbewerbsfotografen sowie beim Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine.



Höchst begeistert bei der Vernissage war Landrat Klaus-Peter Söllner von den Bildern. Er äußerte spontan den Wunsch, Behrndt solle im Landratsamt eine Sport-Fotoausstellung zeigen. Diese wird voraussichtlich im März nächsten Jahres dort realisiert werden. Auch Stadträtin Corinna Hörath, Center-Managerin Anja Curioso Naiaretti, zahlreiche Fotofreunde und Mitglieder verschiedener Sportvereine aus Kulmbach und der Umgebung lobten Behrndt auch für die ausdrucksstarken Aufnahmen.

**Zusammengestellt aus Kulmbacher Zeitungsberichten von Franz Matzner**

# Ing. Peter Mraz

EFIAP, MVÖAV, Hon.Maitre ÖGPh, Konsulent für: Surreale Compsings und technische Fotografie, IIWF

Jahrgang 1955

Beruf: R&D Projektmanager

Meine Begeisterung zur Fotografie hat begonnen 1978 mit einer einfachen Kodak Instamatic Kamera.

Rasch folgte eine vollmechanische Canon Spiegelreflexkamera, für welche eine umfassende Einschulung mit dem Umgang von Belichtungszeit und Blende notwendig gewesen ist.

Mit dieser Kamera war die Fotografie noch richtige Handarbeit in welcher man sich ständig weiterentwickeln wollte.

Aus diesem Grund habe ich verschiedenen Workshop's und Seminare besucht, Fotoreisen gemacht um von Anderen erfahrenen Fotografen zu lernen und auch einen eigenen Stil meiner persönlichen Sichtweise zu entwickeln.

An Fotowettbewerben im In- und Ausland teilzunehmen war ein weiterer Schritt. So mancher Katalog war die Grundlage einer neue Idee oder Sichtweise der Details.

Schon immer hatte ich versucht Bilder zu gestalten, was jedoch in der Dunkelkammer schnell an unüberwindlichen Grenzen gestoßen ist. Mehrere Bilder zu kombinieren oder überblenden war mit dieser Technologie mehr oder weniger unmöglich.

Das digitale Zeitalter mit der neuen Photoshop-Software brachte für mich den Durchbruch in eine neue grenzenlose Technologie einzutauchen. Bilder zu bearbeiten, ein Bild aus mehreren schlüssig zu kombinieren war das, was ich schon immer machen wollte.

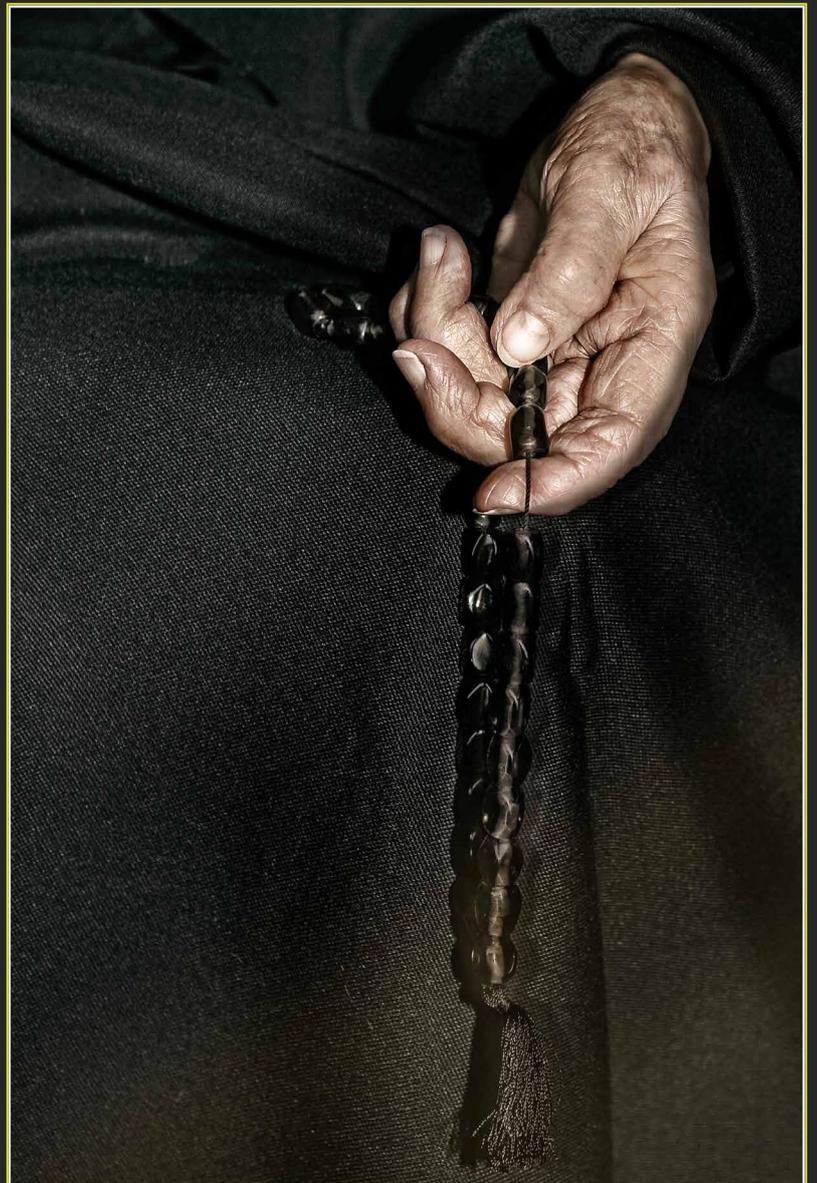
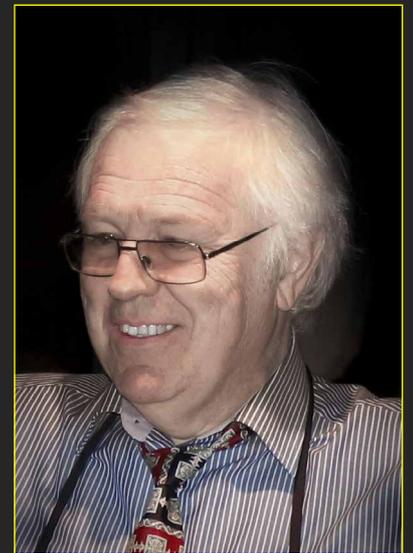
Die digitale Spiegelreflexkamera, ein leistungsstarker Computer und alles was noch dazu gehört bildete die Grundlage für meine surrealen Compsings. Alles ist mit dieser fantastischen Software möglich geworden. Jedoch musste ich auch erkennen, eine Bildidee von einer Skizze am Papier in ein glaubhaft stimmendes Foto umzuwandeln ist ein weiter Weg und benötigt viele Detailfotos welche passend zueinander abgestimmt werden müssen.

Hunderte Annahmen, Auszeichnungen, Diplome, Blaue Bänder, Medaillen im In- und Ausland, mehrfacher Landesmeister ist das Ergebnis vieler Stunden vor dem Computer.

Natürlich sind nicht alle meine Fotos am Computer entstanden, viele Landschaftsaufnahmen, Portraits, kleine Details, welche gerne in unserer schnelllebigen Zeit übersehen werden oder im Besonderen street view Aufnahmen sind nicht bearbeitet.

Seit 1996 gehöre ich dem Fotoclub Mattersburg an, im Freundeskreis Meinungen zu hören, schöne Bilder von begeisterten Fotografen zu sehen und auch Wissen weiterzugeben.

Durch meine Bilder versuche ich den Betrachter meiner surrealen Bilder zum Nachdenken anzuregen, aber auch durch naturgetreue Abbildungen ein gutes Gefühl zu vermitteln.







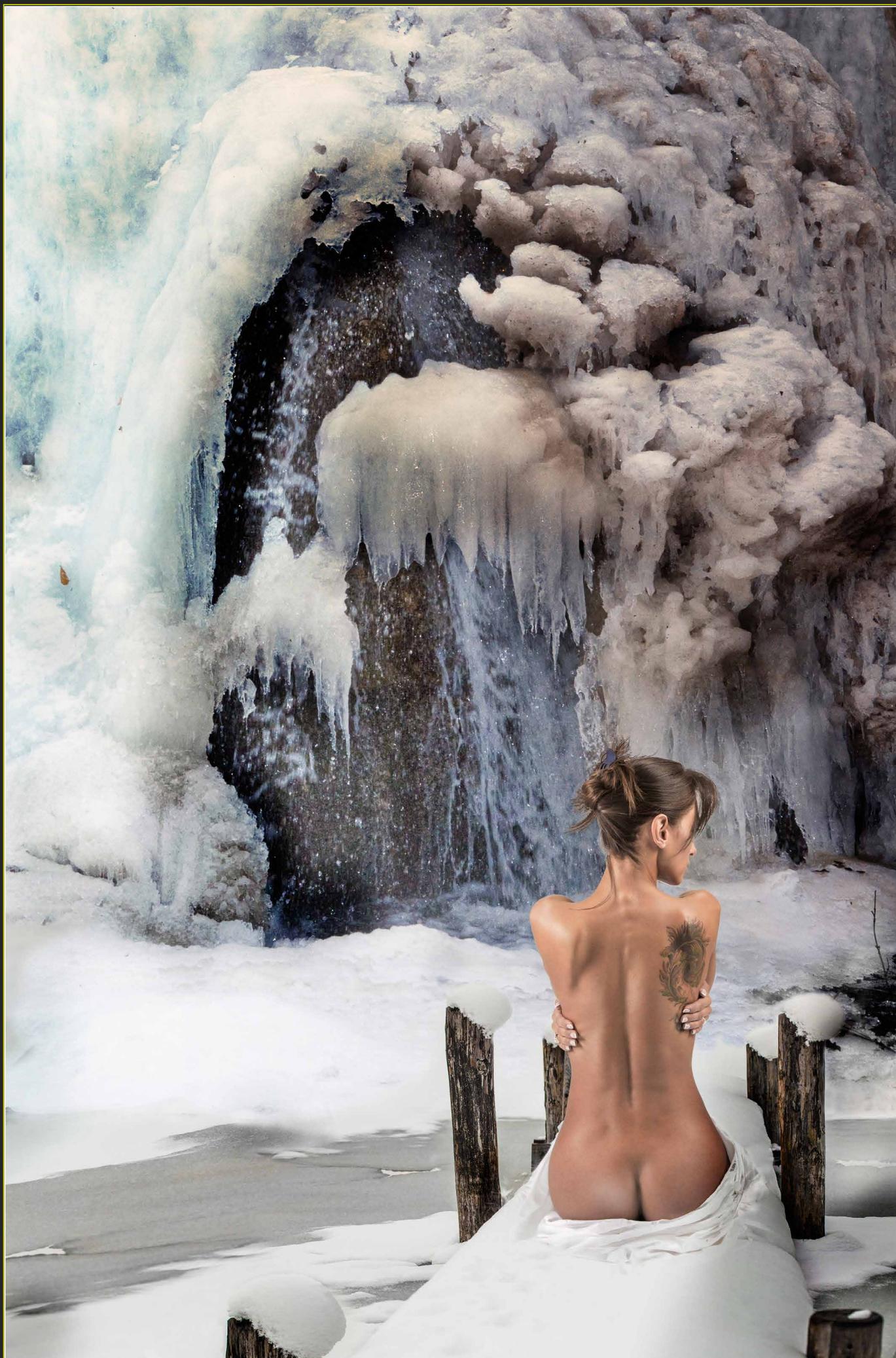
















# Fotokurs – Digitale Fotografie

## Fotospaziergänge durch Wien mit Mag.a Maria Dürr

Im Rahmen eines gemütlichen Spaziergangs durch Wien erlernen Sie praktische Tipps und Tricks, wie das Fotografieren noch schöner gelingt. Die individuelle Betreuung garantiert, dass Sie die interessantesten Punkte zum Fotografieren finden, die Lichteinstellungen optimieren lernen und den richtigen Blickwinkel wählen. Bitte eigene Kameraausrüstung mitbringen. In der Kursgebühr sind eventuelle Eintritte nicht enthalten.

**Termin:** Fuchs Villa - Jugendstil, Sa, 18.02.2017, 10.00-12.30, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.202

**Termin:** Belvedere – Botanischer Garten, Sa, 04.03.2017, 10.30-13.00, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.203

**Termin:** Schulgarten Kagran, Do, 06.04.2017, 10.00-12.30, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.204

**Termin:** Stadtpark und Wiental, Sa, 06.05.2017, 10.00-12.30, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.205

**Termin:** Zentralfriedhof, Luegerkirche, Sa, 03.06.2017, 10.00-12.30, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.206

**Termin:** Blumengärten Hirschstetten, Fr, 23.06.2017, 10.00-12.30, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.207

Kosten jeweils 6,-

Gefördert durch die Hernalser Bezirksvorsteherin Dr.in Ilse Pfeffer.

# Fotokurs – Digitale Fotografie

Fospaziergänge durch Wien mit Mag.a Maria Dürr

Im Rahmen eines gemütlichen Spaziergangs durch Wien erlernen Sie praktische Tipps und Tricks, wie das Fotografieren noch schöner gelingt. Die individuelle Betreuung garantiert, dass Sie die interessantesten Punkte zum Fotografieren finden, die Lichteinstellungen optimieren lernen und den richtigen Blickwinkel wählen. Bitte eigene Kameraausrüstung mitbringen. In der Kursgebühr sind eventuelle Eintritte nicht enthalten.

**Termin:** Türkenschanzpark, Sa, 01.10.2016, 09.30-12.00, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.101

**Termin:** Schönbrunn Palmenhaus, Sa, 12.11.2016, 09.30-12.00, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.102

**Termin:** Weihnachtsausstellung Blumengärten Hirschstetten,  
Fr, 02.12.2016, 10.00-12.30, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.103

**Termin:** Innenhöfe in der City, Sa, 14.01.2017, 09.30-12.00, 1x

**Kursnummer:** 7606.00.201

Kosten jeweils 6,-

Gefördert durch die Hernalser Bezirksvorsteherin Dr.in Ilse Pfeffer.

# Ihre besonderen Fotos - Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten!

Handyhüllen - Für über 200 Modelle - Jetzt im Fotoservice bestellen!



Premium Case



Hard Case



Sideflip Tasche

Meine  
**cewe** fotowelt  
Mein Leben

Fotos einreichen & traumhafte Preise gewinnen!



 cewe  
photo  
contest

Our world is beautiful 2016  
20.09.2016 - 30.06.2017

„Unendlich viele Fotomotive  
weltweit...“

Jeder Tag bietet uns spannende  
Momente. Wir entdecken Details  
oder staunen über das große  
Ganze. Die Erde ist reich an  
faszinierenden Fotomotiven.  
Zeigen Sie uns Ihre persönliche  
Sicht auf die Schönheit unserer  
Welt!

## Awarded for the world's best picture on the **theme of peace**



Edition Lammerhuber



With the support of  
UNESCO



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Vereinigung der Parlaments-  
redakteurinnen und -redakteure  
Austrian Parliamentary  
Reporting Association



International  
Press  
Institute

## Helena Schätzle beim Alfred Fried Photography Award 2016 für das „Friedensbild des Jahres 2016“ ausgezeichnet

Die deutsche Fotografin siegt mit einer Porträtreihe zum späten Frieden von Holocaust-Überlebenden.

Wien, 20. September 2016 – Im österreichischen Parlament wurden am Abend zum vierten Mal die Gewinner des internationalen Foto-Wettbewerbs für das beste Bild vom Frieden ausgezeichnet. Der nach dem österreichischen Friedensnobelpreis-träger 1911 Alfred Fried benannte und mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an die deutsche Fotografin Helena Schätzle für eine in Israel entstandene Porträtreihe von Holocaust-Überlebenden. Auf sensible Weise habe Schätzle „späte Momente von Trost, Zärtlichkeit und Intimität im Leben jener eingefangen, die von einer schrecklichen Geschichte verfolgt worden sind, späte Momente des Glücks in einem traumatisierten Leben nach dem Überleben“, hieß es in der Begründung der internationalen Jury.

In ihrer Begrüßungsrede vor 250 Gästen würdigte die Präsidentin des Österreichischen Nationalrats Doris Bures den Alfred Fried Award als „eine immer wichtiger werdende Veranstaltung“ in einer Zeit, in der „die Friedenssehnsucht weltweit“ wachse.

Bures bezeichnete es als „unendlich schmerzlich“, dass es der Staatengemeinschaft noch immer nicht gelungen sei, für ein Kriegsende in Syrien zu sorgen.

Der Organisator des Alfred Fried Photography Awards, Lois Lammerhuber, wies in seiner Rede darauf hin, dass „seit der Erfindung der Smartphone-Fotografie eine kulturelle Revolution im Gange ist, die eine völlig neue Ära unseres Verständnisses der Welt eingeleitet hat. Und dieses Verständnis wird nonverbal mit Bildern kommuniziert. Wenn es gelingt, mit der so einfachen Frage „Wie sieht Frieden aus?“ das Samenkorn visuellen Nachdenkens in die Herzen und Köpfe der Menschen zu pflanzen, dann wird dieser Fotowettbewerb dazu beitragen, die Welt zumindest ein wenig zu bessern“.

Zum Alfred Fried Photography Award 2016 wurden 16.883 Bilder von Fotografen aus 127 Ländern eingereicht. Die Jury, zu der Fotografen, Fotojournalisten, Blattmacher, Repräsentanten von Fotoverbänden und der Unesco, aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Norwegen, Finnland, China und den USA gehören, zeichnete neben Helena Schätzle vier weitere Fotografen aus. Alfred-Fried-Photography-Award-Medaillen gingen an:

Das Friedensbild des Jahres 2016 aus Schätzles Israel-Serie wird für ein Jahr über dem Eingang zum Plenarsaal des österreichischen Parlaments hängen.



# Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

## HIPA Award Dubai 2017

ES: 31.12.16. Hochdotierter Internationaler Photography Award. Info: [www.hipa.ae](http://www.hipa.ae)

## VÖAV FOTOobjektiv Fotosalon 2016: ([www.voeav.at/wettbewerbe](http://www.voeav.at/wettbewerbe))

Die permanente Leistungsschau künstlerischer Fotografie. Der Bewerb wird über eine Uploadplattform des VÖAVs abgewickelt.

Der Bewerb wird in 3 Sparten digital ausgetragen Pro Sparte können zwei Werke eingereicht werden: Color Thema der betreffenden Runde, Monochrom Themenfrei & Kreativ Themenfrei – Experimentelles, Abstraktes, Kreatives, Avantgarde etc

Thema: Makro und Nahaufnahmen..... ES.: 20.12.2016 ... VÖAV 10/2016 ..... IIWF 2016/19

## VÖAV Professional Print CUP 2017: ([www.voeav.at/wettbewerbe](http://www.voeav.at/wettbewerbe))

Papierbild Fotowettbewerbe für die themenfreie Fotografie. Der Bewerb wird in 2 Sparten durchgeführt. Pro Sparte können vier Werke eingereicht werden: Color Print Themenfrei & Monochrom Print Themenfrei

## 21. DVF-Bundesthemenwettbewerb 2016/17

Thema: „Leben in Deutschland – Arbeitswelten“, ES (Stufe 2/Bund): 31.12.16. Info: [dvf-fotografie.de](http://dvf-fotografie.de)

## IIWF Fotowettbewerb 2017

ES 1. September 2017, Fotowettbewerb mit freiem Thema. Senden Sie 4 Digitale Werke (ca. 2.000 Pixel an der langen Seite) als \*(Autor- & Bildname).JPG mit der Qualitätsstufe 10, per mail, per [WeTransfer.com](http://WeTransfer.com), eine CD oder Fotos 20x30cm an: Franz Matzner, Ettenreichgasse 48/4/13, 1100 Wien oder [admin@iiwf.de](mailto:admin@iiwf.de).

---

## Aktuelle Termine:

### **IIWF Fotowettbewerb 2017**

ES 1. September 2017, Fotowettbewerb mit freiem Thema. Senden Sie 4 Digitale Werke (ca. 2.000 Pixel an der langen Seite) als \*(Autor- & Bildname).JPG mit der Qualitätsstufe 10, per mail, per [WeTransfer.com](http://WeTransfer.com), eine CD oder Fotos 20x30cm an: Franz Matzner, Ettenreichgasse 48/4/13, 1100 Wien oder [admin@iiwf.de](mailto:admin@iiwf.de).

### **Fotogruppe Kapfenberg - Jahresausstellung**

Ladet zur Vernissage: Donnerstag 1. Dezember 2016 um 19 Uhr im

Kulturzentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg. Geöffnet bis 18. Dezember 2016

[www.fotogruppe-kapfenberg.at](http://www.fotogruppe-kapfenberg.at)

---

## Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner: [franz.matzner@iiwf.de](mailto:franz.matzner@iiwf.de)

---

## Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter [www.entryforms-fiap.net](http://www.entryforms-fiap.net)

## fotoGEN – ab Januar mit ein paar Neuigkeiten!

Diesmal kommt die Oktober-November-Dezember-Ausgabe mit ziemlicher Verspätung. Wer aber bei bei einem Fotomagazin von ca. 120 Seiten vom Telefondienst bis über das Layout alles selbst erledigt und kurz davor noch in Schottland, Österreich und auf der Photokina war, kommt schon mal in Rückstand. Dafür finden Sie in dieser Ausgabe den Bericht über Schottland mit der Lumix GX8. Ohne das Fazit zu verraten, eine der besten Kameras die Detlev Motz aus der Lumix-Serie in der Hand hatte. Ausserdem finden Sie in der Ausgabe einen Bildbericht von Wettbewerbsfotograf Volker Frenzel und Helmut Hirler, dem SW-Panoramafotograf aus Neuseeland. Eigentlich ein gebürtiger Allgäuer, der vor Jahren an das andere Ende der Welt gezogen ist. Sein Bericht passt zum Untertitel von fotoGEN - Magazin für emotionale Fotografie.

Herausgeber Detlev Motz: „Es ist der emotionalste Beitrag, den ich bisher in fotoGEN hatte. Eine Fotostory über Kinder in Afrika, welche mit ihren Müttern tagelang laufen um operiert zu werden. Ausserdem finden Sie als Info-Tipp ein App, welches kostenlos ist und das Prädikat „bestes App für die Bildbearbeitung auf Smartphones“ verdient hat. Dazu ist es auch noch kostenlos und bekommt immer wieder ein Update. Sogar RAW-Bearbeitung ist damit möglich. Noch ist es nicht soweit, aber schauen Sie ab Ende Dezember einmal auf die neue Domäne [www.magazin-fotogen.de](http://www.magazin-fotogen.de). Ein lang gehegter Wunsch geht dort in Erfüllung. Die neuesten Infos finden Sie aber weiterhin unter [www.blog.detlevmotz.de](http://www.blog.detlevmotz.de) und [www.detlev-motz.de](http://www.detlev-motz.de) Zur Zeit sind dort viele interessante Meldungen zu finden.

Der Einsendeschluss für den nächsten Wettbewerb (nur Papierbilder DIN A4) ist übrigens der 10. Dezember 2016. Danach wird es den ersten digitalen Fotowettbewerb gehen (bleibt aber die Ausnahme).

### Detlev Motz

Hohenlindener Str. 1  
85435 Erding

Tel. +49 8122 227 63 32

[info@detlevmotz.de](mailto:info@detlevmotz.de)

## I I W F

I I W F-NEWS – November/Dezember 2016 – Ausgabe 118

Homepage: [iiwf.de](http://iiwf.de) & [iiwf.eu](http://iiwf.eu)

### Präsident:

Franz Matzner, Hon. EFIAP, ESFIAP, ES.IIWF, Es-VÖAV, Es-ÖGPh.

Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

Tel.: +43 699 81 23 82 70

e-Mail: [franz.matzner@iiwf.de](mailto:franz.matzner@iiwf.de)

### I I W F Vizepräsident:

Wolfgang Behrndt (WB), AFIAP, PPSA, EM.IIWF

Gustav-Adolf-Straße 11, D-95326 Kulmbach

Tel.: +49 9221 90 89 22

### Überweisungen und sonstige Zahlungen für die I I W F an:

Franz Hammer, Waagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

Tel.: +43 699 12 84 92 92

e-Mail: [franz.hammer@iiwf.de](mailto:franz.hammer@iiwf.de)

Gestaltung/Layout: Art-Direktor Herbert Rainer

e-Mail: [admin@iiwf.de](mailto:admin@iiwf.de)



Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

<u>I I W F Auszeichnungen:</u>	A.IIWF (Bronze Nadel) .....	150 Punkte
	E.IIWF (Silber Nadel) .....	300 Punkte
	M.IIWF (Gold Nadel).....	1.500 Punkte
	EM.IIWF (Gold Nadel/Kranz).....	3.000 Punkte
	EM-D.IIWF mit Diamant.....	6.000 Punkte
	EM-GK.IIWF „Goldene Kamera“ .....	9.000 Punkte
	EM-GK-D.IIWF „Goldene Kamera mit Diamant“ .....	13.000 Punkte

I I W F Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: IBAN: [AT18 4666 0100 0000 8375](https://www.bic.org/lookup/AT1846660100000008375)

BIC: [SVIEAT21XXX](https://www.bic.org/lookup/SVIEAT21XXX)

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:  
Präsident Franz Matzner unter [franz.matzner@iiwf.de](mailto:franz.matzner@iiwf.de) oder +43 699 81 23 82 70